



2013/16 webredaktion

<https://shop.jungle.world/artikel/2013/16/action>

Action

<none>

Donnerstag, 18. April

Berlin. »Rot = Braun? Geschichtsverzerrung im Baltikum und Geschichtspolitik in Osteuropa (2/3)«. Dovid Katz (Redakteur von defendinghistory.com, Vilnius), Eva X. (antifa.lt, Kaunas), Aleksandrs Feigmanis (Historiker, Riga) und Joseph Koren (»Lettland ohne Nazismus«, Riga) sprechen über die jährlichen Aufmärsche überlebender Waffen-SS-Kämpfer und über die Auseinandersetzung mit dem Holocaust und der Besatzung in den baltischen Staaten. Im »Haus der Demokratie und Menschenrechte«, Greifswalder Str. 4, um 19 Uhr.

Berlin. »Prekarität beißt Kreativität«. Nadine Müller spricht im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Kapitalismus am Rande des Nervenzusammenbruchs« über computerisierte Arbeit. In der »Marianne«, Mariannenstr. 6, um 19 Uhr.

Samstag, 20. April

Berlin. Fahrradkorso zu den Hotspots der Naziszene im Südosten Berlins. Treffpunkt am U-Bahnhof Rudow, um 15 Uhr.

Berlin. »Was ist radikale Psychiatriekritik?« Einführung in die Antipsychiatrie im Rahmen der Veranstaltungsreihe »What makes us sick – Schön, gesund, leistungsstark: total normal?!«. In der »Schreina47«, Schreinerstr. 47, um 18 Uhr.

Montag, 22. April

Frankfurt. »Neonazis 2.0 – rechte, rassistische und antisemitische Inhalte im Internet«. Lucius Teidelbaum spricht über die menschenverachtenden Betätigungen von Nazis im »Weltnetz« und über mögliche Gegenstrategien. Im »Café Exzess«, Leipziger Str. 91, um 19.30 Uhr.

Dienstag, 23. April

Berlin. »Abtreibungsverbot in Irland«. Informations- und Filmabend organisiert von der »Irish Pro-Choice Solidarity«. Im »K-Fetisch«, Wildenbruchstr. 86, um 19.30 Uhr.

Hamburg. »Jeder will sie, kaum einer kriegt sie: Gerechtigkeit – was ist das?« Rolf Röhrig (Redaktion Gegenstandpunkt) spricht über die Ideologie von der Gerechtigkeit, die »für alle, auch gegensätzliche Anliegen, als Legitimierung taugt«. Im großen Hörsaal des Fachbereichs Erziehungswissenschaften (PI) der Universität Hamburg, Von-Melle-Park 8, um 19 Uhr.

Leipzig. »Unterwegs in Sachen Solidarität: die anarchistische Bewegung in Weißrussland«. Ein Aktivist des »Anarchist Black Cross – Belarus« informiert. In der »Libelle«, Kolonnadenstr. 19, um 20 Uhr.

Mittwoch, 24. April

Freiburg. »Proletariat? Klasse? Revolution?« Eine Debatte zwischen Philipp Schweizer (SJD/Die Falken) und Joachim Bruhn (ISF). In der »Buchhandlung Jos Fritz«, Wilhelmstr. 15, um 20 Uhr.

Tipp der Woche

Mittwoch, 24. April, Linz. »Dialektik im Quartett II«. Die Revolution ist ein Streichquartett! Gerhard Scheit folgt der musikalischen Vernunft von Beethoven zu Adorno. Denn »keine Form eignete sich vielleicht besser, die Gegensätze in konzentriertester Form zu entfalten, als das Streichquartett«. Also, liebe Antifas: Adorno lesen und die dialektische Härte der Zwölftonkonstruktion begreifen! In der »Stadtwerkstatt«, Kirchengasse 4, um 19.30 Uhr.